

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

22. Oktober 2019

Stadtbezirk 20 - Haderm  
Bezirksausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf die Entscheidung des Kreisverwaltungsreferat, die Geschwindigkeitsbeschränkung 'Tempo 30' auf der Gardinistraße als streckenbezogene Anordnung auszuweiten, stelle ich folgenden Antrag:

- auf dem östlichen Teil der Gardinistraße bis zur Fürstenriederstraße ist ohne zeitliche Einschränkung streckenbezogen Tempo 30 anzuordnen.

Zu den Gründen ist folgendes vorzutragen:

Die bisherige Beschränkung auf Tempo 30 findet nach eigener Beobachtung geringe Akzeptanz. Vermutlich ist der Abstand von dem ersten Tempo 30 Schild bis zur Kindertagesstätte mit 122m zu gering gewählt, um ein angemessenes Reagieren der Kraftfahrer zu ermöglichen. Für den angenommenen Fall, dass ein Kraftfahrer die gesamte Gardini- und Treffauerstraße befährt -was ein üblicher Fahrweg sein dürfte - trifft er auf einen 'Flickenteppich der unterschiedlichen Höchstgeschwindigkeiten'. Aus Vereinfachungsgründen ist eine Erweiterung der streckenbezogenen Anordnung hier angebracht. Der Zeitnachteil für Kraftfahrer, welcher durch die geforderte Erweiterung entsteht, liegt bei 13 Sekunden für den Abschnitt Barbier- bis Fürstenriederstr. und dürfte daher unerheblich sein.

Desweiteren ist zu prüfen, ob die Einrichtung einer Tempo 30 Zone entgegen des letztjährigen Beschlusses des KVR geboten ist. Beidseits der Straße sind Wohnbebauung und zusätzlich öffentliche Räume mit viel Publikumsverkehr ( in Form von Eisdielen, Bäckereien, Arztpraxen, Eckkneipe, Restaurant ) vorhanden. Hier verkehren

mit Mehrheit angenommen



dieentsprechenden schutzbedürftigen – Fußgänger, Fahrradfahrer, Benutzer der ÖPNV in erheblichem Maße. Daher ist auf dem in Rede stehende Teilstück aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Tempo 30 Zone einzurichten. Nach einer letztjährigen Auskunft des Polizeipräsidiums an das KVR gebe es keine erhöhte Unfallgefahr auf der Gardinistraße. Ein erneutes Auskuntftersuchen scheint mir angebracht, allein seit letztem Winter habe ich selbst durch Zufall drei Auto Unfälle mit eigenen Augen gesehen. Verbunden mit dem oben angeführten extrem hohen Aufkommen 'verwundbarer' Verkehrsteilnehmer ist von Glück zu reden, dass es bislang noch nicht zu tragischeren Unfällen gekommen ist.

Zusammengefasst erscheint die derzeitige Geschwindigkeitsbeschränkung im östlichen Teil der Gardinistraße als ineffektiv und zudem nicht mehr zeitgemäß. Eine durchgehende und dauerhafte Tempo 30 Beschränkung würde sowohl dem Sicherheitsbedürfnis aller 'Haderner', als auch dem Zeitgeist gerecht werden.

[REDACTED]

